

Versuchsergebnisse aus Bayern

2011

Versuch zur Vermeidung von Primärbefall durch fungizide Beizung



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit der staatlichen Versuchsstation Puch

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan
© 2011

Autoren: Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,
Bernhard Weber, Johann Hofbauer
Kontakt: Tel: 08161/71-5661
E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de

Versuch zur Vermeidung von Primärbefall durch fungizide Beizung

Versuchsplan	3
Standortbeschreibung.....	4
Diagramm Stängelbefall	5
Diagramm Witterungsdaten Versuchsstandort Puch	6
Kommentar	7

Versuchsfrage: Versuch zur Vermeidung von Primärbefall durch fungizide Beizung

Versuchsplan 2011

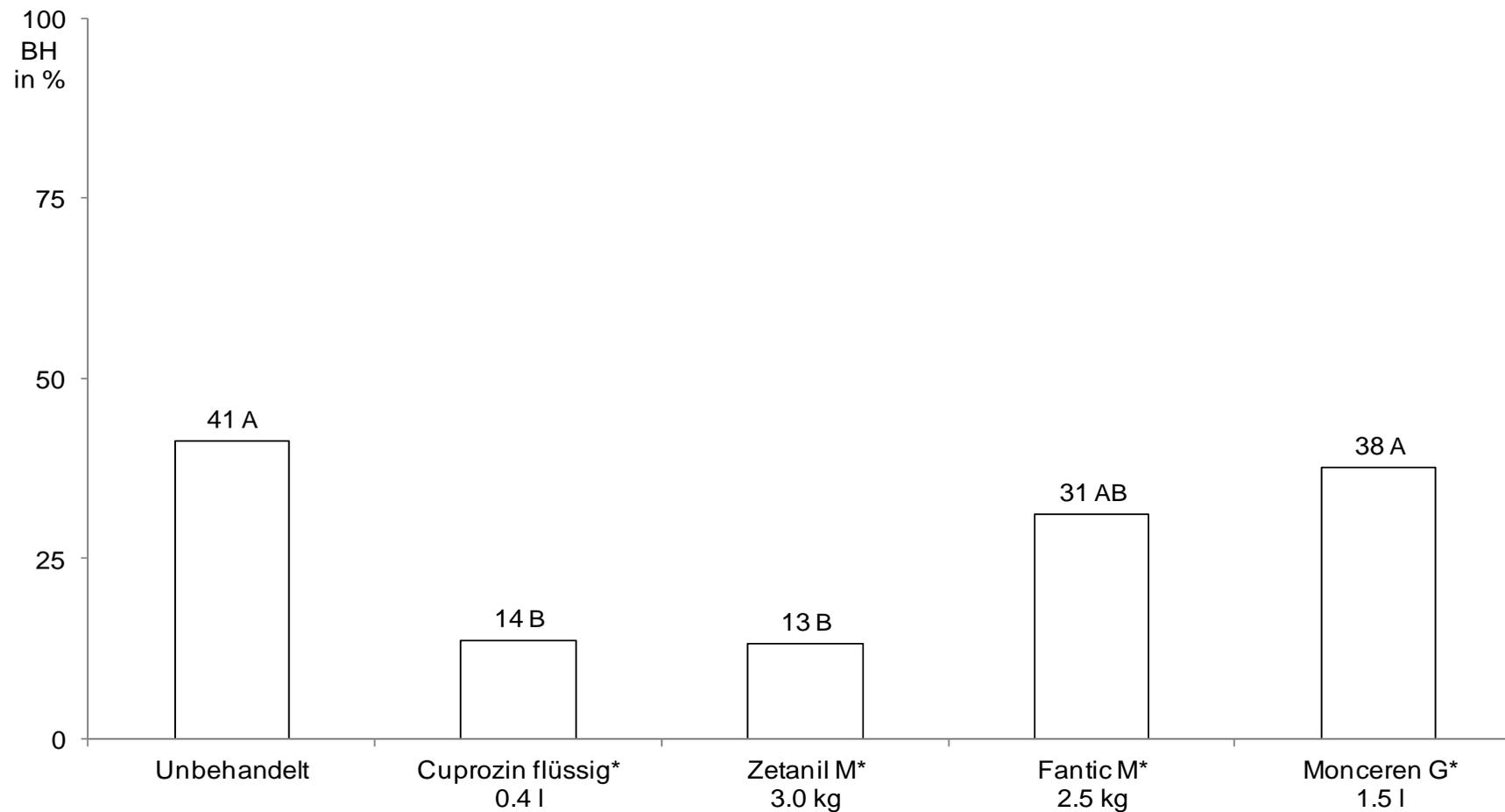
Präparat	Beizung	Aufwandmenge (E/ha)
1 Kontrolle	---	---
2 Cuprozin flüssig*	16 ml in 100 ml Wasser je dt	0.4
3 Zetanil M*	120 g in 200 ml Wasser je dt	3.0
4 Fantic M*	100 g in 200 ml Wasser je dt	2.5
5 Monceren G*	60 g in 100 ml Wasser je dt	1.5

* = Präparat für diese Indikation nicht zugelassen

Versuchsstandort Puch 2011 im Überblick

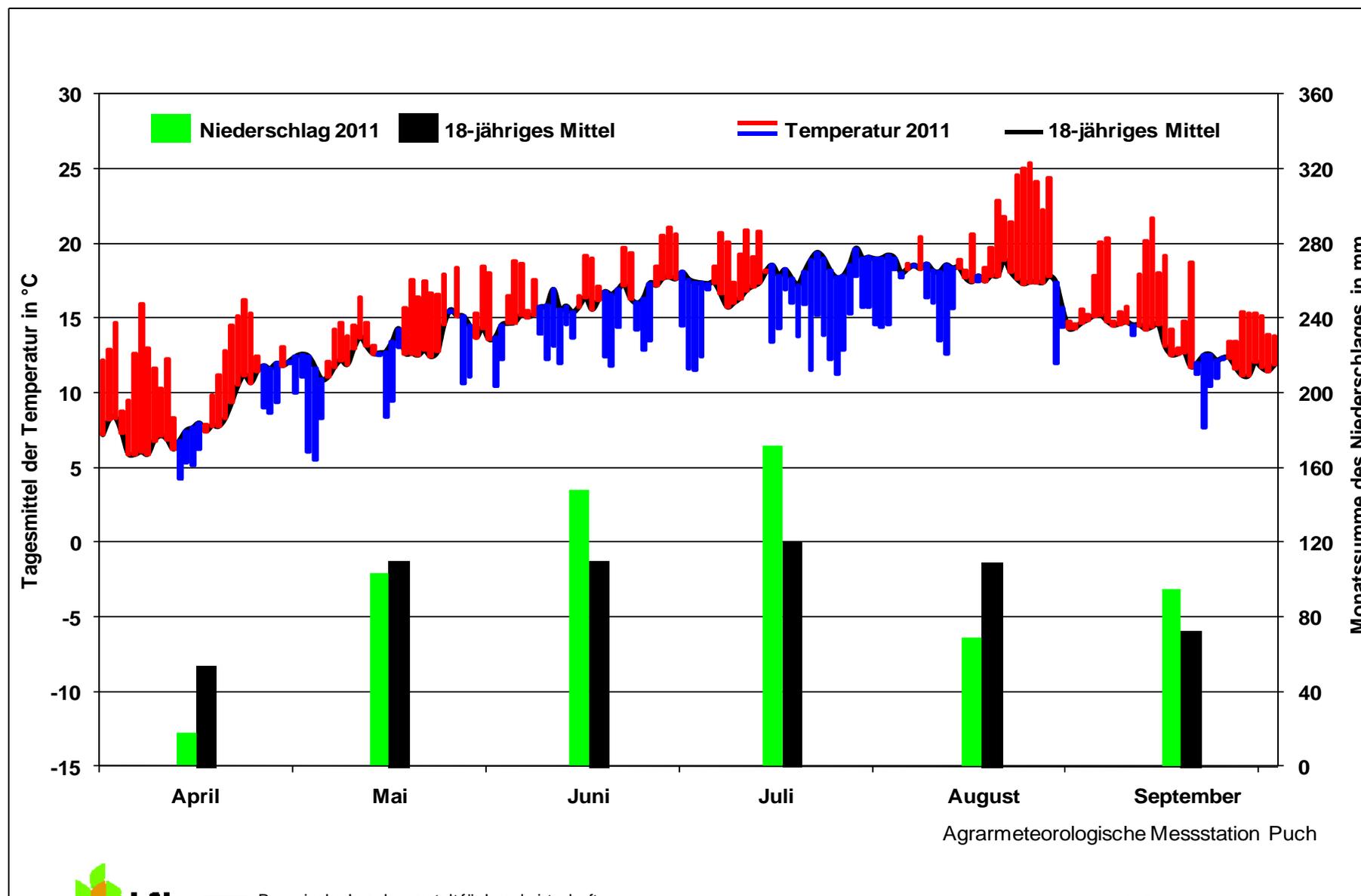
Versuchsansteller:	LfL Freising
Versuchsort:	Puch
Sorte:	Agria
Bodenart:	IS
Bodentyp:	Parabraunerde
Ackerzahl:	66
Höhe über NN in m:	550
Jahres-Ø-temperatur in °C:	7.5
jährl. Niederschlagshöhe in mm:	925
nächstgeleg. Wetterstation:	Puch
Vorfrucht:	Winterweizen
Bodenuntersuchung N in kg/ha:	53.4
Bodenuntersuchung P ₂ O ₅ :	14
Bodenuntersuchung K ₂ O:	23
Bodenuntersuchung MgO:	12
pH - Wert:	6.6
N Düngung in kg/ha:	120
P ₂ O ₅ Düngung in kg/ha:	0
K ₂ O Düngung in kg/ha:	0
org. Düngung:	keine
Verwendete Herbizide in kg,l/ha:	0.5 kg/ha Sencor + 3.0 l/ha Boxer
Pflanztermin:	11.04.
Krautfäulebeginn:	21.06.
Erntetermin:	13.09.
Anlageform:	Blockanlage
Zahl der VG:	10
Zahl der WH:	4
Parzellengröße in m ² :	31.5
Erntefläche in m ² :	10.5

Phytophthora-Stängelbefall in Abhängigkeit vom fungiziden Beizmittel 2011, Standort Puch (Bonitur KW 30)



* = Präparat für diese Indikation nicht zugelassen

Statistik: Conover



Kommentar

Gegenstand dieses Versuches ist die Eignung fungizider Beizen zur Verhinderung eines frühen Primär-/Stängelbefalls in Kartoffeln. Als Hauptursache dieses Primärbefalls gilt die latente Infektion der Pflanzkartoffeln mit *Phytophthora infestans*. Einem beim Kartoffelbauern zurecht gefürchteten, durch Primärbefall bedingten, frühen Epidemiebeginn, soll in diesem Versuch mittels fungizider Beizung begegnet werden. Um von einem hohen Teil latent infizierter Pflanzknollen ausgehen zu können, wurden diese mit dem Erreger der Kraut- und Knollenfäule inokuliert. Den Pflanzstellen mit infizierter Knolle wurde eine gebeizte Knolle beigelegt. Mit Cuprozin flüssig und Zetanil M gelang eine signifikante Absenkung des Infektionsniveaus von frühem Stängelbefall. Das Krautfäulefungizid Fantic M und das Beizmittel Monceren zeigten hingegen nur eine geringe Reduzierung der Stängelinfektionen gegenüber der unbehandelten Kontrolle. Für eine endgültige Beratungsaussage müssen die weiteren Versuchsergebnisse der nächsten Jahre abgewartet werden, da neben dem Standort insbesondere auch die Witterung einen erheblichen Einfluss haben.